



<https://blz.li/3xv3>

GEWICHTHEBEN: GOLDMEDAILLE FÜR TIM LEITOW

Veröffentlicht am 27.08.2014 um 10:13 von Redaktion LeineBlitz

Wenn das kein Erfolg ist: Tim Leitow aus der FSV Sarstedt stemmte im Kraftdreikampf in Cremlingen 685 Kilogramm. Nun startet er bei den deutschen Titelkämpfen.. Bei den Landesmeisterschaften im Kraftdreikampf beim Ausrichter VfV Cremlingen gingen zwei Nachwuchsheber der FSV Sarstedt in der Klasse der Junioren (18 bis 23 Jahre) an den Start. Max Schutan startete in der Klasse bis 83 kg Körpergewicht und Tim Leitow bis 93 kg Körpergewicht. Schutan hatte sich einiges vorgenommen und meldete gleich eine neue persönliche Bestleistung für seinen ersten Versuch in der Kniebeuge. Leider schaffte Schutan die Last von 195 kg nicht zu beugen und auch in den zwei Wiederholungsversuchen konnte Schutan das Gewicht nicht bis nach oben bewegen. Somit hatte er kein gültiges Kniebeugeergebnis und brach den Wettkampf



Tim Leitow aus der FSV Sarstedt ist in Cremlingen Landesmeister seiner Altersklasse geworden.

ab. Als nächster FSV-Heber kam Tim Leitow auf die Wettkampfbühne. Mit zuerst 240 kg in der Kniebeuge setzte Leitow gleich ein positives Zeichen seiner hervorragenden Verfassung. Im zweiten Versuch bewegte er 255 kg leicht nach oben. Logisch war dann die Steigerung auf 270 kg. Kraftvoll setzte der FSVer diese Last in Bewegung, kam aber beim letzten Teilstück der Aufwärtsbewegung etwas aus dem Schwung und konnte das Gewicht nicht bis nach oben bewegen. Beim Bankdrücken kam Tim Leitow auch gut in den Wettkampf, konnte mit 150 kg die Spitzenposition ausbauen und steigerte noch auf 165 kg für den nächsten Versuch. Weil er die Hantel nicht in der üblichen Bahn drückte, konnte er diesen Versuch mit 165 kg nicht bewältigen. Die Kraft war ausreichend vorhanden, so entschied sich Leitow für die Steigerung auf 175 kg in seinem letzten Versuch. Er drückte die Last von 175 kg kraftvoll bis nach oben, bekam aber vom Kampfgericht diesen Versuch ungültig gewertet - wegen eines technischen Fehlers. Im Kreuzheben konnte Leitow dafür noch mal alles geben. Mit leichten 260 kg hob sich der Sarstedter gleich auf den 1. Platz in seiner Klasse, setzte das Kreuzheben fort mit 280 kg, die Leitow etwas zäh, aber dennoch gut bis zur Hochstrecke bewegte, gültig. Sich an 300 kg zu versuchen, das ist immer ein besonderes Ziel, so dachte sich Tim Leitow und meldete dieses Gewicht für den letzten Versuch. Ehrgeizig wie man ihn kennt, ging er diese sechs Zentner an, hob die Hantel auch gut vom Boden ab, doch dann fehlte nur ein wenig Kraft um bis zur Streckung des Körpers zu gelangen, doch Leitow musste das Gewicht zu Boden lassen. Aber immerhin hatte Tim Leitow schon mal die 300 kg in den Händen, eine gute Ausgangsposition für die Deutschen Meisterschaften Ende Oktober. Mit in Summe 685 kg als Kraftdreikampfergebnis bekam Tim Leitow die Goldmedaille und wurde mit 440 Relativpunkten bester Juniorenheber der Veranstaltung. Wenn der erst zwanzig Jahre junge Leitow bei der Deutschen Meisterschaft gut punktet, so steht einer Qualifikation ins Kader für Internationale Wettkämpfe nichts mehr entgegen.